

# VIBAPLAN 2E 700

## ART 40.26

### Farbige Epoxy Spachtelmasse für mineralische Untergründe

**Beschreibung:** Farbige 2-Komp Epoxy Spachtelmasse, lösungsmittelfrei,

**Eigenschaften:**

- Hohe Haftfestigkeit auf grundierten mineralischen Untergründen, auch auf alten Farbanstrichen
- Lösungsmittelfrei, umweltfreundlich
- Hohe Chemikalienbeständigkeit



ARA Hofen St. Gallen, Belüftungsbecken, Spachtelung

**Anwendung:** Spachtelung auf grundierte mineralische Untergründe wie Beton, Abrieb, Verputze. Für eine verschleiss- und schlagfeste Spachtelung in einer Schichtstärke von 2- 3 mm. Verschliesst gleichzeitig Lunkerstellen und gleicht kleine Unebenheiten aus. Löcher, Absätze > 5 mm sind vorgängig zu egalisieren.

**Untergründe:** Die zu behandelnden Untergründe müssen sauber, frei von Schmutz Oel, Fett und allen losen Teilen sein.

**Systemaufbau:**

**Grundierung**  
Eine Grundierung ist in jedem Fall erforderlich  
Bei trockenen Untergründen ist **VIBAPOX PRIMER, ART 20.51** zu verwenden  
Bei feuchten oder rückwärtig durchfeuchteten und nassen Untergründen ist **VIBAPOX 1715, ART 20.15** oder **VIBAPOX 245, ART 20.18** zwingend zu verwenden

**Spachtelung**  
Bei neuen Betonflächen sind grosse Lunkerstellen zu verschliessen, evtl Ueberzähne und abzustossen. Die Spachtelung **VIBAPLAN 2E 700, ART 40.26** auf die noch frisch aufgebracht, noch nicht ausgehärtete Grundierung aufbringen.

**Beschichtung**  
1-2maliges beschichten mit z.B. **VIBACOAT T, ART 20.41**

## Untergrund Vorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber sein, frei von Verschmutzungen wie Oel, Fett, Staub und losen Teilen. Geeignete Reinigungsmethoden sind: Kugelstrahlen, Flammstrahlen, Fräsen, evtl. auch chemisches Reinigen, s. unser Datenblatt "Reinigung und Untergrundvorbehandlung."

Die Unterlage muss vor dem Beschichten falls notwendig instandgestellt werden. Hohle Stellen müssen mit Injektionen verklebt werden (**VIBAPOX INJECT 2E, ART 47.13**). sandende Untergründe müssen verfestigt werden. (**VIBAMENT CONSOLID VI, ART 47.66**).

## Verarbeitung:

Komp A + B im angegebenen Mischungsverhältnis mit niedertourigem Rührwerk gut vermischen. Die Applikation erfolgt mit Spachtel oder Traufel. Die Topfzeit von ist zu beachten. Das Ende der Topfzeit ist erkennbar. Geräte und Werkzeuge können in noch nicht ausgehärtetem Zustand mit **VIBACLEAN 10, ART 105.10** gereinigt werden.

## Spezifikationen:

<b>Basis:</b>	Epoxyharz, lösungsmittelfrei,	
<b>Farben:</b>	farbig, gemäss Farbkarte	
<b>Haftzugfestigkeit:</b>	> 1.5 N/mm <sup>2</sup>	
<b>Druckfestigkeit:</b>	DIN 53454, ca 80 N/mm <sup>2</sup>	
<b>Biegefestigkeit:</b>	DIN 53454, ca 35 N/mm <sup>2</sup>	
<b>Shorehärte D:</b>	75-80 D	
<b>Beständigkeit:</b>	Hohe Abriebfestigkeit Gute allgemeine chemische Beständigkeit gegen Säuren, Laugen und Lösemittel	
<b>Schichtstärke:</b>	im Mittel ca. 2 mm	
<b>Spez Gewicht:</b>	2.1 (Mischung)	
<b>Mischverhältnisse:</b>	Komp A	1 Gew Teil
	Komp B	6 Gew Teile
<b>Topfzeit:</b>	ca 25 min bei 20° C	
<b>Verarbeitungstemp:</b>	+8° C - +30° C	
<b>Klebfrei:</b>	nach 8 - 10 h / 20° C	
<b>Begehrbar:</b>	nach 24 h / 20° C	
<b>Durchhärtung:</b>	vollständige Durchhärtung für chemische Belastung erst nach 7 Tagen bei 20° C	
<b>Verbrauch:</b>	1.8 - 2.0 kg/m <sup>2</sup> und mm Schichtstärke Spachtelung Auftragsstärke ist 2-3 mm Standfest bis 10 mm	

## Lagerung, Haltbarkeit:

In gut verschlossenen Originalgebinden mindestens 1 Jahr  
nicht unter +5° C oder über 30° C lagern

## Lieferform:

In Einweggebinden  
Comp A/B 6 / 12 / 30 / kg  
oder  
Comp A: 20 kg  
Comp B: 20 kg

## Toxikologie:

### Komp A Xi,N

R36/38,R43,R51/53  
S28,S37/39,S61  
UN No. 3082, K19, 11c, III  
Umweltgefährdender Stoff,  
flüssig, N.A.G.  
enthält Epoxydharz

### Komp B C,

R22/23/24,R51/53  
S26/28,S36/37/39,S45/S61  
UN No. 2735, K18, C7, III  
Polyamin flüssig ätzend, N.A.G.  
enthält Polyamine



Manufactured by  
**VIBAK Products AG**

Schönenwerdstr 9 CH 8902 Urdorf / Switzerland

Tel +41 44 734 2868 FAX +41 44 734 2888 info@vibak.com

www.vibak.com